

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich;
Wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	5.—	Bringer-	6.20
„ Vierteljahr	3.—	lohn	4.—
„ einen Monat	1.50		1.80

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

39. Jahrgang

39. Jahrgang.

Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus,
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 310.

Dienstag

7. November

1905.

559. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Kapellmeisters Herrn Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Stolzenfels-Marsch F. Voigt.
2. Ouverture zu „Franz Schubert“ F. v. Suppé.
3. Finale aus „Ernani“ G. Verdi.
4. Gourmand-Polka E. Waldteufel.
5. Aubade aux mariés P. Lacombe.
6. Ouverture zu „Yelva“ G. Reissiger.
7. Potpourri aus „Die schöne Helena“ J. Offenbach.
8. Sonntagkind, Walzer C. Millöcker.

560. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines

Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Robespierre“ H. Litolff.
2. Arioso, C-moll G. F. Händel.
3. Salterello, italienischer Tanz U. Afferni.
4. Prélude du Deluge C. Saint-Saëns.
Violine-Solo: Herr Konzertmeister A. van der Voort.
5. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“ R. Wagner.
6. Suite No. 1 aus „Carmen“ G. Bizet.
a) Prélude. b) Aragonaise. c) Intermezzo. d) Les Dragons
d'Alcala. e) Finale (Les Toréadors).
7. Galop chromatique F. Liszt.

Wiesbaden, 7. November.

— (Repertoire des Königl. Theaters.) Dienstag, den 7. Nov.:
Abonnement B. 9. Vorstellung. „Die lustigen Weiber von Windsor“. Dirigent:
Herr Prof. Mannstaedt. Regie: Herr Mebus. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 8.:
Abonnement C. 9. Vorstellung. „Der Schwur der Treue“. Regie: Herr
Mebus. Anfang 7 Uhr. Donnerstag, den 9.: Abonnement B. 10. Vorstellung.
„Lohengrin“. Dirigent: Herr Prof. Mannstaedt. Regie: Herr Elmblad. An-
fang 7 Uhr. Freitag, den 10.: Abonnement D. 10. Vorstellung. „Die Jungfrau
von Orleans“. Regie: Herr Köchy. Anfang 6½ Uhr. Samstag, den 11.:
Abonnement A. 10. Vorstellung. „Mignon“. Dirigent: Prof. Mannstaedt.
Regie: Herr Mebus. Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 12.: Abonnement B.
11. Vorstellung. „Der Trompeter von Säckingen“. Dirigent: Herr Kapell-
meister Stolz. Regie: Herr Dr. Braumüller. Anfang 7 Uhr.

8672 **Rud. Wolff** (Inh. P. Oechsner) Wiesbaden, Marktstrasse 22
Glas — Porzellan — Luxuswaren.

Kunstsalon S. Rumbler
Atelier für vornehme moderne Photos
nur 14 Wilhelmstrasse 14. — Tel. 2135. 3736

Gedenktage.

1750. Der Dichter Friedrich Leopold Graf zu Stolberg in Bramstedt (Hol-
stein) geboren.
1775. Goethe nimmt einer Einladung des jungen Herzogs Karl August
folgend, seinen Wohnsitz in Weimar.
1818. Der Physiolog Emil Du Bois-Reymond in Berlin geboren.
1846. Der Komponist Ignaz Brüll in Prossnitz (Mähren) geboren.
1852. Ludwig Napoleon wird durch Senatsbeschluss als Napoleon III. zum
erblichen Kaiser erhoben.
1859. Der Komponist Karl Gottlieb Reissiger in Dresden gestorben.

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden

(Paulinenschlösschen)

Restaurant allerersten Ranges

Weinhandlung

Spezialität: **Rheingauer Original-Gewächse**

Weinsalon mit Nebenräumen

auch für geschlossene Gesellschaften

Festessen etc.

3653

Bier-Salon (ermässigte Preise)

Diners & Soupers von Mk. 2.— an

Pa. holländ. Austern Mk. 2.— pro Dtzd.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison

Pilsner Bier (Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Exportbier Hackerbräu

Nach Schluss des Theaters **fertige Platten**.

W. Ruthe, Hofl. S. M. des Kaisers u. Königs.

Geschäft für feine Herrenkleidung (English tailor): Fr. Vollmer,
Friedrichstrasse 4, nächst der Wilhelmstrasse. Gegründet 1879. — Grosses
Stofflager. — 50 Schneider. 3662

Verkaufsstelle aller Kurhauskarten: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, am westl. Eingange zum Kurhauspark, von Nachm. 3 Uhr ab nur noch
an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses.

Wiesbaden, 6. November 1905.

v. Müllenheim-Rechberg, Hr. Hauptmann

Hôtel Quisisana. — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 12. — Fremdenliste am 5. November 1905.

Lt. Colonel Renton. Mrs. Anderton. Hr. Goering. Frln. Dettlé. Mrs. Hockmeyer. Miss Bethell. Frau Gräfin Limburg-Stirum m. 2 Comtessen u. Red. Frau Steinheuer u. Fr. Tocht
Hauptmann Leonhard. Mrs. u. Miss M. A. Meyer. Konsul Breuer. Mrs. Breuer. Mrs. u. Miss Renton. Frln. de la Chevalerie. Frln. Martha Hoesch. Hr. Fleming u. Fr.
Frau Hofrat Dinin u. Frln. Tochter. Mrs. Karck. Frau v. Binckhorst m. Bed. Oberstleutnant Doussin. Hr. von Tarasowicz u. Fr. Frau von Lettow-Vorbeck. Oberl. v. Lettow-
Vorbeck. Miss Scott. Miss Fraser. Frln. Bachmann. General z. D. Putski u. Fr. Freifrau von Lupin. Wirklicher Geh. Kriegsrat Riemann u. Fr. Hr. Schneider. Frau von Voss-
Wolfrath. Hr. Gardner m. Fr. u. Bed. Miss G. Allpress. Miss M. Allpress. Major Bolze u. Frau. Frln. Ramdohr. Hr. Tidemann m. Fam. Hr. Manassewitsch u. Sohn. Gutsbes.
Schleper. Hr. Dealtry Browne. Frau Albert Remy. Frau Rittergutsbes. Staus. Rittmeister a. D. von Tschirsky. Major and Mrs. Aubrey Strachan. Hr. L. Wolf. Frau
Louise Steinheuer u. Frln. Tochter. Miss Brown. Frau von Ramin. Hr. Byvanck. Leutnant Etzel. Fabrikbesitzer Schultze u. Fr. Ingenieur Blanche u. Fr. Leutnant Freiherr
von Neimans. Baronesse von Neimans. Pfarrer Jennings. Frln. von Manen. Freifrln. Holuff. Frau Müllershausen. Hr. Müllershausen. Frau Fritze. Schwester Hedwig
Vollmann. Frau A. Bonnike. Frau von Erven Doras. Kontre-Admiral z. D. Ascomann u. Frln. Tochter. Korvettenkapitän z. D. Grapow. Hr. Archibald Douglas. Hr. Carl
Luckaus u. Frau.

Hotel Englischer Hof

WIESBADEN

Hotel Europäischer Hof

Badhaus mit direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen.

Kohlensäurebäder, elektrische Lichtbäder, Douchen etc. Personenaufzug
direkt ins Badehaus. Grosse elegante Gesellschaftsräume.

Beide Häuser hochmodern erbaut, alle Räume, auch die Korridore und speziell die Badekabinen mit Dampfheizung versehen, infolge dessen zur Winterkur besonder
geeignet, elektr. Licht, Lifts etc.

Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adlerquelle.

Grand Restaurant für 500 Personen. ff. Weine. Pilsner, Münchner und
hiesige Biere. Exquisite Küche. 3767

Richard Kolb.

Hotel Imperial

16 Sonnenbergerstrasse 16

Komfortabelste Einrichtung.

Niederdruckdampfheiz., Doppeltüren u. -Fenster.

Pension. Volle Südlage Bäder.

Thermalbäder in jeder Etage

Preiswerte Winterarrangement.

Palast Hotel — Wiesbaden

vorm. Engel & Schwan

am Kochbrunnenpark.

Haus allerersten Ranges. — Hervorragende sanitäre Anlagen (A. E. Thiergärtner B.-Baden-Wiesbaden). — Badezimmer (Süss-
und Kochbrunnenwasser) im Anschluss an Schlafzimmer in allen Stockwerken. — Toiletten mit direkter Entnahme von kaltem und
warmem Wasser in allen Schlafzimmern. — Haustelephon in jedem Zimmer. — Reichstelephon in jedem Salon. — Eigenes
Telegraphenamt. — Eigene Dampfwascherei. — Otis Lifts. — Vacuum Cleaner.

Grösstes und besteingerichtetes Badhaus Wiesbadens mit gleich grossem Anteil am Kochbrunnen wie die
Stadt Wiesbaden und doppelt so grossem Anteil als jedes andere Kochbrunnenbadhaus. —
Moderne hydrotherapeutische Anlage. — Restaurant I. Ranges. 3684

Rhein-Hôtel Haus I. Ranges Deutscher Keller (Rhein-Hôtel)

an der Promenade der Rheinstrasse. Eleganteste Einrichtung. — Elektr.
Licht. — Lift. — Mässige Preise. — Pension.

Restaurant ersten Ranges. Diners von Mk. 1.50 an.

Soupers a Prix fix. — Abonnement. — Biere vom Fass.

3772

Wüh. Wüst.

Hotel St. Petersburg

Museumstrasse 3 * Marktplatz 1

Bekannt durch seine hervorragend vorzügliche Küche.

Neu ausgestattet mit allem modernen Komfort.

3703 Vorteilhafte Arrangements.

Telephon 2638.

Bes. H. Grether.

Fussboden-Glanzlacke,

Über Nacht glashart trocknend, ohne nachzukleben,
Parquetwachs, Stahlspäne, Fensterleder
und Schwämme

3691

in bester Qualität. — Hôtels Vorzugspreise.

H. Roos Nachf., W. Schupp

Fernruf 2149. 5 Metzgergasse 5 an der Marktstrasse.

Wein-Restaurant „Fürst Bismarck“

Luisenstrasse 2, nächst der Wilhelmstrasse.

Feinste Küche.

Diners, Soupers von Mk. 1.50 an. Reichhaltige Abendkarte.

Sämtliche Delikatessen der Saison.

Elegante Räume und Wintergarten.

Adolf Walser.

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz**, Friedrichstrasse 4

3651

Reelle und rasche Bedienung.

Hohe und vielseitige Auszeichnungen.

Bequeme und angenehme Lokalitäten.

Das Atelier ist Sonntags von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

On parle français. — English spoken. Telephon No. 2574.

Ausstellung Friedrichstr. 4, Museumstr. am Museumgebäude u. Schillerplatz.

Sonnenbergerstr. 28. Parkseite.
Herrlichste Lage
Wiesbadens

Wiesbaden Hotel Villa Royale

In nächster
Nähe des Kurhauses, Kur-
parks, des Königl. Theaters u. s. w. Exquisi-
te Küche, Thermalbäder, Günst. Pensionsarrangements.

Vornehmes Haus
I. Ranges

Neuer Besitzer:
L. Wolff
früher Hotel Disch u. langjähriger Direkt
des Hotel Ernst, Köln.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 10. November 1905, Abends 7 1/2 Uhr:

III. Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister **Ugo Afferni.**

Solist:

Herr **Karl Burrian**, Königl. Sächsischer Kammersänger und Hof-
opernsänger aus Dresden (Tenor).

Orchester: **Verstärktes Kur-Orchester.**

Pianoforte-Begleitung: Herr Kapellmeister **Afferni.**

PROGRAMM.

1. Von Spielmanns Leid und Lust, Vorspiel zum 3. Auf-
zug der Oper „Der Pfeifertag“ M. Schillings.
2. Tannhäusers Erzählung R. Wagner.
Herr **Burrian.**
3. Symphonie No. 4, B-dur. L. van Beethoven.
4. Lieder mit Klavierbegleitung:
Am Rhein F. Liszt.
Der Sieger H. Kaun.
Erinnerungen:
a) „Du gleichst dem jungen Lindenzweig“
b) „Wie standest Du so bleich vor mir“ F. Neumann.
c) „Am Himmel in endlos weiter Ferne“ .
Herr **Burrian.**

Eintrittspreise:

I. numerierter Platz **5 Mk.**; II. numerierter Platz **4 Mk.**
Mittelgalerie numerierter Platz **3 Mk.**
Galerie rechts und links numerierter Platz **2 Mk.**
Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassenhäuschen
an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal.

Abonnements-Preis für die 12 Cyklus-Konzerte:

I. numerierter Platz: **42 Mark.** — II. numerierter Platz: **30 Mark.**

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der
Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern
geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Finest
Antique Gobelins
sets of furniture — brocades — embroider.
Carl Schneider,
Tannusstr. 23. 3712

P. Willmsen
Hoflieferant 3709
Spezialist für
**Gesicht- u.
Handpflege**
Tannusstr. 1, (Berliner Hof)
Sprechst. v. 10—6 Uhr.
NB. Gesichtsdampfbäder, Gesichtsmassage,
Elektr. kosmet. Massage, elektr. Haarentfernung.

Pilsner Bierhalle Mainz, vord. Präsenz. 2
empfiehlt als Spezialität See-Muscheln in
bekannt vorzüglicher Zubereitung. 3783

Antiquitäten

Gemälde alter Meister 3777
Schmucksachen in antikem Genre.
Antike Möbel und Truhen.
Leop. Gärtner, Tannusstr. 13.

Berlitz School of Languages
Luisenstrasse 7. 3632
Englisch, Französisch, Italienisch.
Deutsch für Ausländer.

A refined american lady,
miedellaged lively, entertaining,
desires a position as lady-companion,
during the afternoon evening hours. Off.
unter No. 3805 an die Exp. d. Bl. 3805

Badhaus
„Zum goldenen Kreuz“,
10 Spiegelgasse 10.
Thermalbäder
eigener Quelle. 3654
Grosse neu eingerichtete Badehalle.

Villa d'Andrea
5 Leberberg 5.
Vorzügl. Küche 3748
Gr. Garten. Elektr. Licht
Best empfohlenes Pensions-Haus.

Pension Kordina
Sonnenbergerstr. 10
Schöne Zimmer, Südseite, für den Winter
Wohnung frei. 3801

Villa Monbijou
Pension I. Ranges Erathstrasse 11,
nächst Kurhaus, Theater u. Kochbrunnen.
Zentralheiz., elektr. Licht, Bäder, vorzügl.
Küche, Telefon 699. Winterpreise
Zimmer mit Pension von 4 Mk. an. 3780

Museumstrasse 4
I. Etage. 3790
Elegant möbl. Zimmer oder
auch ganze Wohnung von
4—6 Zimmer mit Küche, für
die Wintermonate preis-
wert zu vermieten.

Königliche Schauspiele.
Dienstag, den 7. November 1905.
243. Vorstellung.

9. Vorstellung Abonnement B.
Die lustigen Weiber von Windsor.
Komisch-romantische Oper in 4 Akten nach
Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von
H. S. Mosenthal. Musik von O. Nicolai.
(Wiesbadener Neueinrichtung).
Musikalische Leitung: Herr Professor
Mannstaedt.
Regie: Herr Mebus.
Personen.
Sir John Falstaff . . . Hr. Schwegler.
Herr Fluth . . . Hr. Müller.
Frau Fluth . . . Frä. Hanger.
Herr Reich . . . Hr. Adam.
Frau Reich . . . Fr. Schröder-Kaminsky.
Anna Reich . . . Frä. Cordes.
Fenton . . . Hr. Frederich.
Dr. Cajus . . . Hr. Engelmann.
Junker Spärlisch . . . Hr. Henke.
Der Wirth . . . Hr. Encke.
Der Aufwärter . . . Hr. Spiess.
Pitt, Bürger . . . Hr. Berg.
Pott, von Windsor . . . Hr. Ebert.
Dortchen Lakenreisser . . . Frä. Salzmann.
Bürger und Bürgerinnen von Windsor.
Mummenschanz-Masken. Knechte. Mägde.
Aufwärter.
(Ort der Handlung: In und bei Windsor.
Zeit: Anfang des 15. Jahrhunderts.)
Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor
Schick.
Kostümliche Einrichtung: Herr Königl.
Kostümier Nitzsche.
Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Photogr. Atelier
von
Conr. H. Schiffer
Hof-Photograph
ist
nach **Tannusstrasse 24**
verlegt.
Gütige Aufträge zu Weihnachten erbitte
frühzeitig.
Telephon 3046.

Kaiser-Bar
American Bar and Grillroom
Tannusstrasse 27
Heute und täglich: **Konzert** der
Wiener origin. Schrammeln.
Beginn Sonntags 4 Uhr. Wochentags 8 Uhr.

Walhalla-Theater.
Das sensationelle 1. Novemberprogramm.
Nur Kunstspezialitäten allererst. Ranges.
Patty Frank-Truppe, die besten
Parterre-Akrobaten der Welt.
Emilia Rosé, Hand- und Kopf-
equilibristen I. Ranges.
Les minstrels Toulousains,
Strassensänger.
Fritz Waldow, Gesangs- und
Charakter-Humorist.
The six Oxford u. Cambridge
Girls, Englisches Ensemble.
Charley-Berthe, Excentric-
Duettisten.
The Berlings, Sensationeller
Bühnenluftakt I. Ranges.
Gerty Gottschany, Vortrags-
künstlerin am Klavier.
The Royal Bioscope, Neue
Bilder-Serie.
Kassenöffnung 7 Uhr.
3799b **Anfang 8 Uhr.**

Institutrice française Pariser Hof.

Residenz-Theater.
Direktion: Dr. phil. Rauch.
Dienstag, den 7. November 1905.
65. Abonnements-Vorstellung.
Abonnements-Billets gültig.

Das graue Haar.
Komödie in 4 Akten von R. Skowronski.
In Szene gesetzt von Dr. H. Rauch.
Personen.
von Kowalski, Gefängnis-
inspektor . . . August Weber.
Elisabeth, seine Frau . . . Sofie Schenk.
Carl, Richard Ludw.
Maria, Helene Valois.
Anton, ihre Kinder . . . Amalie Junk.
Anna, Steffi Sandor.
Frau Kalinna, Krugbes.
Anna, Clara Krause.
Franz, ihre Kinder . . . Elly Arndt.
Naft, Kreisausschuss-
schreiber . . . Hans Wilhelm.
Pruchnow, gen. Pietsch . . . Reinhold Hagen.
Maria, seine Tochter . . . Georg Röcker.
Augustin, Schuster . . . Else Noorman.
Lotte, seine Frau . . . Gustav Schultze.
Gottlieb, Lehrling . . . Minna Agte.
Sandelholz, Pferdehändl. . . Arthur Rhode.
Gitte Pulverstein, Krug-
besitzerin . . . Theo Tachauer.
Kobilinski, Gefangenenauf-
seher . . . Emmy Selke.
Karlina, ein Mädchen . . . Theo Ohr.
Wisotzky, Gendarm . . . Lydia Herting.
Erster Schmutzger . . . Gerhard Sauer.
Zweiter Schmutzger . . . Max Ludwig.
Erster Grenzaufseher . . . Herm. Pöschel.
Zweiter Grenzaufseher . . . Frdr. Degener.
Ort der Handlung: Im I. Akt „Das graue
Haus“, in den folgenden ein Dörfchen an
der russischen Grenze. Zeit: Juni 1888.
Anfang 7 Uhr.